

EINFÜHRUNG IN DIE TRANSAKTIONSANALYSE A / B*

Einführung in die Transaktionsanalyse - Teil I (A / B)

Einführung in die Transaktionsanalyse - Teil II (A / B)

Einführung in die Transaktionsanalyse - Teil III (A / B)

Die Transaktionsanalyse (TA) wurde in den 1960er- und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von Eric Berne entwickelt. Er analysierte immer wiederkehrende Interaktionsformen und deren zum Teil dramatische Auswirkungen. Die TA ist ein kommunikationspsychologischer Ansatz, dessen Erkenntnisse und Methoden eine gelingende Kommunikation fördern. Gerade in Kontexten, in denen das explizite Ansprechen von Kommunikationshindernissen nicht üblich oder zeitlich nicht gegeben ist, helfen TA-Techniken, in Beratungen, Seminaren, Vorträgen und Gremienarbeit nachhaltige und gute Ergebnisse zu erreichen. Grundidee der TA ist, dass Menschen sich stets um die Erfüllung von drei psychologischen Grundbedürfnissen bemühen, und wir deswegen unsere Kommunikation so gestalten sollten, dass diese Erfüllung möglich ist. Im Seminar werden Analysemodelle zur Kommunikation vorgestellt,

Methoden zur Selbststeuerung erprobt und damit verbundene Praxisfragen besprochen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden eine Literaturliste und einen mehrseitigen Reader mit den wesentlichen Ansätzen der TA.

Im zweiten Teil der Einführung in die Transaktionsanalyse (TA) erfolgt eine vertiefende Betrachtung der Ressourcen und Barrieren, die gelingende Kommunikation beeinflussen. Insbesondere betrachtet werden

- die Dynamik und Verläufe psychologischer Spiele,
- Antreiber und der Umgang mit Herausforderungen und Stress verschiedener Persönlichkeiten,
- die Entstehung der Persönlichkeit und ihre Auswirkungen auf heutige Kommunikationsgestaltung,
- die eigene Persönlichkeit unter transaktionsanalytischem Blickwinkel

Im Verlauf der Workshopreihe „Einführung in die Transaktionsanalyse“ (TA) wird viel Wert auf die Verbindung praktischer Übungen mit den Grundaussagen der Transaktionsanalytischen Denkschulen gelegt, so dass deren Einsatz sowohl theoretisch begründet als auch praktisch nachvollziehbar wird.

Im dritten Teil wird verstärkt die eigene Praxis an der Hochschule anhand der bekannten Modelle reflektiert, also herausfordernde Situationen multiperspektivisch betrachtet und analysiert, um persönlich passende Alternativen zu erarbeiten.

Zu diesem Zweck wird mit Übungen, Rollenspielen, transaktionsanalytisch geprägter Kollegialberatung und Elementen der transaktionsanalytischen Supervision gearbeitet.

* Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.

Die Workshopreihe wird von Rüdiger Hausmann geleitet.

Teil II

A*: Fr, 30.11.2018, 10:00-17:00 Uhr, K.11.07
 B*: Do, 06.12.2018, 10:00-17:00 Uhr, T.09.01
 Min/Max TN-Zahl je A bzw. B: 6/14
 Materialbeitrag: -
 Arbeitseinheiten: 8 AE

Teil I

A*: Mi, 31.10.2018, 10:00-17:00 Uhr, K.11.07
 B*: Do, 15.11.2018, 10:00-17:00 Uhr, T.09.01
 Min/Max TN-Zahl je A bzw. B: 6/14
 Materialbeitrag: -
 Arbeitseinheiten: 8 AE

Teil III

A*: Do, 17.01.2019, 10:00-17:00 Uhr, T.09.01
 B*: Do, 14.02.2019, 10:00-17:00 Uhr, P.09.19
 Min/Max TN-Zahl je A bzw. B: 6/14
 Materialbeitrag: -
 Arbeitseinheiten: 8 AE

